Objekt:	Kyzikos
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Hellenismus
Inventarnummer:	18265070

Beschreibung

Überprägt.
Vorderseite: Ein Schiffsvorderteil (prora) nach r. Darunter überprägte Spuren des Untertyps mit dem Kopf der Kore Soteira mit Ährenkranz, Ohrgehänge und Halskette sowie mit einer Binde umwickeltem Haar nach r.
Rückseite: Stierschädel (bukranion) in Vorderansicht in einem Eichenkranz.
überprägt: Die Münze oder Medaille wurde als Rohmaterial für eine neue Prägung genutzt und ein weiteres mal geprägt.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 13.85 g; Durchmesser: 28 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	300-200 v. Chr.
	wer	
	wo	Kyzikos
Besessen	wann	
	wer	Charles Richard Fox (1796-1873)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	James John Whittall (20.10.1819 - 03.02.1883)
	wo	

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt

Literatur

- H. von Fritze, Die autonome Münzprägung von Kyzikos, Nomisma 10, 1917, 3 Nr. 11 (Gruppe II, ca. 3.-Anfang 2. Jh. v. Chr.).
- SNG Ashmolean V-9 Nr. 566-567 (3. Jh. v. Chr.)..
- SNG Paris Mysie Nr. 438 (3. Jh. v. Chr.).
- SNG Tübingen Nr. 2250 (ca. 300-250 v. Chr.).